



Liestal, 17. Juni 2010

Landrat sagt Ja zu HarmoS

Die massgeblich von der SP Baselland ausgegangenen Bemühungen um eine Bildungsharmonisierung haben eine weitere Hürde genommen. Der Landrat hat deutlich Ja gesagt zum Beitritt zum HarmoS-Konkordat und zum Konkordat über die Sonderpädagogik. Nun hat Ende November das Volk das Wort.

Mit 54 gegen 30 Stimmen hat eine breit abgestützte Koalition der Vernunft im Landrat den Beitritt zum HarmoS-Konkordat beschlossen. Auch der Beitritt zum Konkordat über die Sonderpädagogik wurde mit 45 zu 37 Stimmen klar angenommen.

Die SP Baselland begrüsst diese Harmonisierung und sieht ihre langjährigen Bemühungen um eine Vereinheitlichung des schweizerischen Bildungswesens bestätigt. Diese gingen aus von einer durch den SP-Landrat Christoph Rudin ausgegangenen Standesinitiative, die 2006 in ein überdeutliches Ja der schweizerischen Abstimmung über die Bildungsharmonisierung mündete. Dieser unmissverständliche Volksentscheid führte zu den vorliegenden Konkordaten. Die SP Baselland sieht im Votum des Landrats auch die Bestätigung für den Kurs von Regierungsrat Urs Wüthrich und seine verstärkten Bemühungen um eine Bildungsharmonisierung in der Nordwestschweiz.

Die SP hat stets darauf bestanden, dass die Umsetzung der mit diesen Beschlüssen verbundenen Reformen auch die Bereitstellung der dafür erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen nötig macht. Verschiedene Anträge der SP sind in diesem Zusammenhang angenommen worden und weitere Vorstösse hat die SP-Landratsfraktion dazu eingereicht. Die Umsetzung von HarmoS darf weder auf dem Buckel der SchülerInnen noch auf Kosten der Lehrpersonen erfolgen.

Deutlich wurde in der Debatte, dass das Baselbiet bereit ist für eine offene, kinderfreundliche Schule der Zukunft, die den heutigen Mobilitätsbedürfnissen gerecht wird und keine zusätzlichen Barrieren errichtet. Das Volk wird im November 2010 zu diesem Schritt Stellung nehmen können. Wir zweifeln nicht an einem klaren Ja.

Auskunft erteilen:

Martin Rüegg, Präsident SP BL

079 357 69 27

Marc Joset, Mitglied der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission

079 218 65 91